

## Youngclassics - Samstag

Mit dem Rennen rund um die Alster gingen in Hamburg die Youngclassics zu Ende. Dabei fuhr Adrian Rips noch einmal eine tolle Platzierung für unser U17-Team heraus. Im Schlusssprint wurde er gegen starke Konkurrenz 5. Hier der Abschlussbericht

Zum Abschluss der Youngclassics wollten die Jungs aus S-H ihre bisherige Bilanz noch einmal aufpolieren und hatten sich viel auf dem Sprinterkurs um die Alster vorgenommen. 63 km in 35 Runden standen auf dem Plan. Von Anfang an waren Schleswig-Holsteins Farben an der Spitze des Rennens zu erkennen. Alle Teammitglieder fuhren sehr offensiv. Vornehmlich Jörn und Niklas konnten mit Adrian das Rennen bis zum Ende offen halten. Die Krönung war dann das



sehr gute Sprintergebnis für Adrian im Finale der Youngclassics. Platz fünf im Finale nach drei Tagen und vier Etappen - damit sind die Schleswig-Holsteiner sehr zufrieden.

Insgesamt fuhren die Fahrer über fünf Stunden Rennen und legten dabei 220 km zurück. Dabei lagen die Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 40 und 43 km/h. Für alle Fahrer und Betreuer waren es ereignisreiche Tage, die erst nach Mitternacht zu Ende waren und sehr früh wieder begannen. Alle Fahrer haben kräftig Erfahrungen und Eindrücke sammeln können und sind sich noch näher gekommen und auf dem besten Weg ein erfolgreiches Team zu werden.

Im U15 Rennen war leider nur ein Fahrer aus Schleswig-Holstein vertreten. Dawid Stade musste dabei in der letzten Runde, in aussichtsreicher Position liegend, das Rennen wegen Defekt unterbrechen, das Rad schultern und zu Fuß die letzten hundert Meter ins Ziel "sprinten". Dieses Verhalten brachte ihm von den vielen anwesenden Zuschauern einen Riesen Applaus ein. Dass Dawid trotzdem nicht Letzter wurde unterstreicht seine gute Position vor dem Defekt.

Ein großes Dankeschön möchte das Team allen Eltern, Vereinskollegen und Radsportfreunden aus der Region sagen, die unsere Jungs an den Rennstrecken angefeuert und unterstützt haben - und an unseren Verbandspräsidenten, der sehr zeitnah die Berichte eingestellt hat. Zum Schluss noch ein persönliches Danke an Frank und Dennis, die beide mit sehr viel Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Andreas Rips

Sonntag, 15. August 2010